

# FLACHFORUM

Für imaginatives Denken

Spielregeln  
und  
Themen  
Okt. 07

Flachforum ist eine Zeitschrift, die alle drei Monate erscheint und die sich auf bildende Forschungen konzentriert.

Der grösste Teil des Blatträumens der Zeitschrift wird grafische Arbeiten aufnehmen, die als Auseinandersetzung mit bestimmten Fragen zu verstehen sind. Die Themen der einzelnen Ausgaben werden im voraus in kurzen Texten formuliert, um ein bildhaftes Nachforschen anzuregen (Kurzleittexte zu den nächsten 4 Ausgaben, siehe Rückseite). Im ersten Jahr wird das Flachforum nur Schwarz/Weiss erscheinen (ohne Grautöne) und nur entsprechende Arbeiten drucken.

Die Zeitschrift setzt sich aus 6 durch die Mitte gefaltete A3 Blätter zusammen und zählt demzufolge 24 bedruckbare A4 Seiten.

Originalarbeiten oder gut gedruckte Kopien können in maximal A4-Format per Post oder per Mail eingegeben werden.

Die Redaktion kann die Arbeiten nicht zurück senden. Die Auswahl über die gedruckten Beiträge und deren Layout sowie Druckgrösse trifft die Redaktion.

## Kontakt

Flachforum c/o NeueKunstSchule  
Birsstrasse 16  
4052 Basel

[flachforum@gmail.com](mailto:flachforum@gmail.com)

## Redaktion

Zvi Szir

Julitta Krebs

Faye Shapiro

Eine Initiative aus der NeueKunstSchule, Basel, Schweiz

[www.neuekunstschule.ch](http://www.neuekunstschule.ch)



Flachforum, Texte:

Gesicht:

Abgabetermin 19. November 2007

<<...und vielleicht kann nichts wirklich werden ohne dass es sich ein Gesicht bildet, ohne danach zu streben eine Offenbarung von sich selbst zu sein, ohne das es eine Richtung, einen Ausdruck, ein Differenziertes <<zum Gesicht kommen>> gestaltet. >>

(aus der «offenen Natur» Chu Senn 1413).

Das Gesicht ist die Oberfläche auf dem das Innen sich am Klarsten ausspricht, wie bildet sich das was nach Offenbarung drängt zu einem Antlitz, einem Gesicht?

1	2
3	4

Figuration:

Abgabetermin 11. Februar 2008

Figurieren scheint oft riskant zu sein. Es kann eine Manifestation einer Unfreiheit sein, eine Spiegelung der Oberfläche der Seele.

Was ist mein Ausgangspunkt? Wie gehe ich von meinem eigenen Leib, was ich über ihn weiss und wie ich ihn wahrnehme hinüber, zu einem Körperbild eines anderen Menschen?

Wir wollen nach einer neuen figurativen Möglichkeit suchen, nach Wegen aus denen Figuren heraustreten können.

1	2
3	4

Das Blatt als Ort:

Abgabetermin 12. Mai 2008

Die Umrisse wachen auf und fragen- was gibt es außerhalb des Leibes? Eine Umgebung, ein Hintergrund, ein Ort. Ein Dialog entsteht, zwischen der Figur und ihrer Welt, wo sie ist. Was kommt zuerst, Figur oder Hintergrund? Was gestaltet was? Die Figur kann von den gleichen Elementen ihrer Umgebung geboren werden, kann aber auch ihre Welt selbst aussprechen, aus sich heraus bilden.

Das Blatt kann als eine in sich eingekapselte Welt dienen- wo der Raum: Oben und Unten, Rechts und Links, und die Tiefe, zu unserer Welt, zu unserer Orientierung im Raum korespondieren kann. Leib und Architektur, Melodie und Harmonie, Mensch und Welt, Figur und Hintergrund, zwischen jedem Paar ist eine Schwelle; Sprechen sie die gleiche (graphische) Sprache? Ist das ein Kampf, ein Tanz, oder eher ein Schweigen?

1	2
3	4

Metamorphose:

Abgabetermin 8. September 2008

So wie das 20. Jahrhundert sich auf die Maschine bezogen hat, so bezieht sich das 21. Jahrhundert auf den biologischen Organismus. So beginnen wir und fragen nach dem «Formenden das lebt», die wandelnden Formen und ihre grundsätzliche Geste - die Verwandlung.

Das Entstehen einer neuen Form aus einer vorherigen, birgt in sich das Geheimnis des Werdens: Auf der einen Seite muss das Neue im Alten enthalten sein, auf der anderen Seite ist das Neue wirklich neu. Wie spielen Fantasie und Gesetzmässigkeit miteinander, wie bildet sich eine dynamische Beziehung zwischen «Vorbestimmtem» und «Unvorausagbarem» zu Metamorphosen Zyklen?

Das Betrachten der Natur bietet uns zahllose Beispiele, Pflanzen- Formen, Tier-Formen, embryologische Stufen. Können wir der "Natura" nachfolgen?. Wie sieht die aus der Form entstandene Neue - Form aus? Wie weit kann die Metamorphose über das Natürliche hinaus wachsen?

1	2
3	4